

Lerngruppenbildung

Die Bildung der Lerngruppen an der Hermann-Hesse-Schule orientiert sich nicht ausschließlich an der Jahrgangsstufenzugehörigkeit einer Schülerin oder eines Schülers, sondern ist ausgerichtet an deren bzw. dessen individuellen Bedürfnissen hinsichtlich des schulischen Lernens sowie der emotionalen und sozialen Entwicklung. Bezüglich der besuchten Bildungsgänge der Schülerinnen und Schüler erfolgt eine heterogene Zusammensetzung.



Über die Lerngruppenbildung für ein Schuljahr berät zum Ende des vorausgehenden Schuljahres eine Arbeitsgruppe bestehend aus Schulleitung und Vertreterinnen und Vertretern des Lehrerkollegiums. Hierzu nehmen zuvor die Klassenlehrkräfte der einzelnen Lerngruppen eine pädagogische Einschätzung zu ihren Schülerinnen und Schülern vor¹.

Die von der Arbeitsgruppe zu berücksichtigenden Prozessschritte zur Lerngruppenbildung verfolgen das Ziel der Schaffung arbeitsfähiger Gruppen, die Lernerfolg und persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler ermöglichen. Hierbei erfolgt zunächst eine Orientierung an formalen Kriterien (Jahrgang, Schulbesuchsjahr, Alter, Bildungsgang). Darüber hinaus findet die jeweilige aktuelle Lerngruppensituation Beachtung.

Bei Aufnahme von Lernenden innerhalb des Schuljahres (z.B. aufgrund von Wechsel aus dem Gemeinsamen Lernen, Zuzug, Wechsel aus der Schulstation, Wechsel des Förderorts, AO-SF-Verfahren) trifft die Schulleitung eine Vorauswahl der in Frage kommenden Lerngruppen. Diese entscheiden gemeinsam mit der Schulleitung über eine Zuordnung.

¹ Formblatt „Lerngruppensituation“; siehe Anhang

Die Schulstation bietet Schülerinnen und Schülern in einer schwierigen Entwicklungsphase ausgehend von einem intensiven Clearing die Möglichkeit, sich bei individueller Unterstützung der Institution Schule und dem eigenen Lern- und Entwicklungsprozess wieder zuzuwenden. Als temporärer Lernort soll die Schulstation die Schülerinnen und Schüler auf eine Rückkehr in den regulären Schulbetrieb vorbereiten.

Kontinuierlich erfolgt unter Berücksichtigung der oben genannten Kriterien eine Evaluation der Lerngruppenszusammensetzung in Hinblick auf jede einzelne Schülerin bzw. auf jeden einzelnen Schüler.